



Bundesjugendspiele 2024/2025

Ausschreibung

für den Zeitraum 1. August 2024–31. Juli 2025

1. Was sind die Bundesjugendspiele?

Die Bundesjugendspiele sind ein sportliches Angebot und eine Chance für alle Kinder und Jugendlichen, ihre persönlichen Potenziale zu entfalten und sportliche Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln.

Bei den Bundesjugendspielen handelt es sich um einen schulsportlichen Wettbewerb für alle Schülerinnen und Schüler. Sie sind jedes Jahr verbindlich von allen allgemeinbildenden Schulen in den Klassenstufen 1 bis 10 durchzuführen. Auch Vereine können die Bundesjugendspiele selbstständig oder in Zusammenarbeit mit Schulen ausrichten.

Sämtliche Informationen zu den Bundesjugendspielen finden sich auf der Website www.bundesjugendspiele.de.

Die Bundesjugendspiele können in den drei Grundsportarten **Leichtathletik**, **Schwimmen** und **Turnen** durchgeführt werden. Abhängig von der Klassenstufe besteht die Möglichkeit zwischen diesen drei Sportarten sowie zwischen den **Angebotsformen Wettbewerb, Wettkampf** und **Mehrkampf** zu wählen.

Die Bundesjugendspiele bieten vielfältige Aufgaben, in denen alle Schülerinnen und Schüler ihr Leistungsvermögen zeigen können.

Welche Angebotsformen in welcher Klassenstufe möglich sind, ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Klassenstufe	Alter	1. Wettbewerb	2. Wettkampf			3. Mehrkampf	
1	6-7 Jahre		Sportartspezifischer Wettkampf				Primarstufe
2	7-8 Jahre						
3	8-9 Jahre						
4	9-10 Jahre						
5	10-11 Jahre	Vielseitigkeitswettbewerb der Grundsportarten	Sportartspezifischer Wettkampf			Sportartübergreifender Mehrkampf der drei Grundsportarten	Sekundarstufe 1
6	11-12 Jahre						
7	12-13 Jahre						
8	13-14 Jahre						
9	14-15 Jahre						
10	15-16 Jahre						
11	16-17 Jahre	Vielseitigkeitswettbewerb der Grundsportarten	Leichtathletik	Schwimmen	Turnen	Sekundarstufe 2	
12	17-18 Jahre						
13	18 Jahre u. älter						

Grundsätzlich wird empfohlen, bis zur Klassenstufe 6 in allen Sportarten die Angebotsform Wettbewerb durchzuführen.

1. Wettbewerb

Der Wettbewerb ist ein speziell für Kinder entwickelter Vielseitigkeitswettbewerb. Entsprechend der Konzeptionen der Spitzensportfachverbände messen sich die Kinder in nicht-normierten Übungen.

2. Wettkampf

Die Übungen des Wettkampfs in den drei Grundsportarten entsprechen den verbandlich normierten Wettkampfformen. Der Wettkampf baut in seinen Anforderungen auf denen des Wettbewerbs auf.

3. Mehrkampf

Der sportartübergreifende Mehrkampf kombiniert alle drei Grundsportarten. Hierfür werden jeweils zwei Übungen jeder Sportart ausgewählt.

Einige erbrachte Leistungen können auch beim Deutschen Sportabzeichen und beim Grundschulwettbewerb "Jugend trainiert" anerkannt werden.

2. Wer nimmt an den Bundesjugendspielen teil?

Die Bundesjugendspiele richten sich an **Kinder und Jugendliche aller Klassenstufen**. Alle Kinder und Jugendlichen erhalten in allen Angebotsformen entsprechend ihrer individuellen Leistungen eine **Ehren-, Sieger oder Teilnahmeurkunde**.

Kinder und Jugendliche mit Behinderung können und sollen sowohl an Regelschulen als auch an Förderschulen gleichberechtigt an den Bundesjugendspielen teilnehmen. Aufgrund der Anwendung eines Umrechnungsfaktors ist im Wettkampf eine Vergleichbarkeit der Leistungen gegeben. Im Wettbewerb ist dies nicht bzw. nur eingeschränkt möglich. Hier bieten Bundesjugendspiele jedoch eine breite Palette an Ausweichübungen für unterschiedlichste Behinderungsarten. Weitere Hinweise finden sich im Programm „Bundesjugendspiele für Kinder und Jugendliche mit Behinderung“ (www.bundesjugendspiele.de/handbuch/hinweise-fuer-kinder-und-jugendliche-mit-behinderung/).

Inter- oder transgeschlechtliche Kinder und Jugendliche haben das Recht zur gleichberechtigten Teilnahme an den Bundesjugendspielen. Die Lehrkraft kann im Zusammenwirken mit dem Kind oder Jugendlichen, ggf. unter Einbeziehung der Erziehungsberechtigten, eine Einzelfallentscheidung zur geschlechtlichen Zuordnung und den Auswertungsmodalitäten treffen. Sofern diese nicht einvernehmlich getroffen werden kann, bildet das Personenstandsgesetz, § 45b die gesetzliche Grundlage zur Entscheidung.

3. Organisation und Durchführung

3.1 Träger

Träger der Bundesjugendspiele ist ein **Kuratorium**, bestehend aus der Präsidentin bzw. dem Präsidenten der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK), der Präsidentin bzw. dem Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Bundesministerin bzw. dem Bundesminister für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Ein **Ausschuss** unterstützt die Arbeit des Kuratoriums. Er setzt sich zum Ziel, Rahmenbedingungen für die Durchführung qualifizierter und attraktiver Bundesjugendspiele, die junge Menschen zu einem dauerhaften sportlichen Engagement und Bewegung motivieren, zu schaffen und weiterzuentwickeln. Der Ausschuss setzt sich aus Vertretungen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Kommission Sport der Kultusministerkonferenz, des Deutschen Olympischen Sportbundes/der Deutschen Sportjugend sowie der an den Bundesjugendspielen beteiligten Spitzenverbänden, dem Deutschen

Behindertensportverband, dem Deutschen Leichtathletik-Verband, dem Deutschen Schwimm-Verband und dem Deutschen Turner-Bund zusammen.

3.2 Ausrichtende

Die Bundesjugendspiele werden in der Regel von Schulen durchgeführt. Dabei ist eine Kooperation mit regionalen Sportvereinen und anderen Trägern außerschulischer Jugendarbeit anzustreben.

3.3 Helferinnen und Helfer

Für die Durchführung der Bundesjugendspiele werden viele Helferinnen und Helfer benötigt. Mit den Aufgaben können u.a. Lehrkräfte, Eltern, ältere Schülerinnen und Schüler und Vereinsmitarbeitende betraut werden. Empfehlenswert ist es, Helferinnen und Helfer im Vorfeld einzubeziehen und zu instruieren.

3.4 Durchführungs- und Auswertungshilfen für die Bundesjugendspiele

Schulen und Vereinen steht für die Vorbereitung der Bundesjugendspiele ein **Handbuch** zur Verfügung (www.bundesjugendspiele.de/handbuch/inhalt/). Zur optimalen Nutzung des Handbuchs steht auf der Website außerdem ein **Handbuch-Assistent** bereit. Durch Abfragen der Sportart, Klassenstufe und Angebotsform erstellt der Handbuch-Assistent eine auf die jeweils getroffene Auswahl und das Regelwerk abgestimmte Zusammenstellung der Handbuchinhalte.

Zur Auswertung der Bundesjugendspiele stehen auf der Website drei Komponenten zur Verfügung: die **Verwaltungs-App**, das **Online-Auswertungstool** sowie die optionale **Mobile App** (www.bundesjugendspiele.de/bundesjugendspiele-app/). In dem Online-Auswertungstool ist ein spezielles Auswertungsprogramm für Kinder und Jugendliche mit Behinderung integriert. Die Nutzung der drei Tools ist kostenfrei.

3.5 Anforderungen von Urkunden

Aufgrund der verschiedenen Angebotsformen der Bundesjugendspiele (Wettbewerb, Wettkampf, Mehrkampf) und der Vergabe verschiedener Urkunden je nach Leistung (Teilnahmeurkunde, Siegerurkunde, Ehrenurkunde) gibt es insgesamt neun verschiedene Urkundentypen.

Auf der Website der Bundesjugendspiele unter www.bundesjugendspiele.de/urkundenanforderung sind die Stellen gelistet, bei denen Urkunden bestellt werden können. Die Urkunden werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

3.6 Berichterstattung

Bei der online-basierten Auswertung kann automatisch ein Berichtsbogen generiert werden. Schulen, welche nicht mit dem Online-Auswertungstool arbeiten, nutzen die Vordrucke der Berichtsbögen im Handbuch der Bundesjugendspiele (S. 11-15). Schulen übermitteln ihre Berichtsbögen schnellstmöglich nach der Veranstaltung gemäß den länderspezifischen Vorgaben.